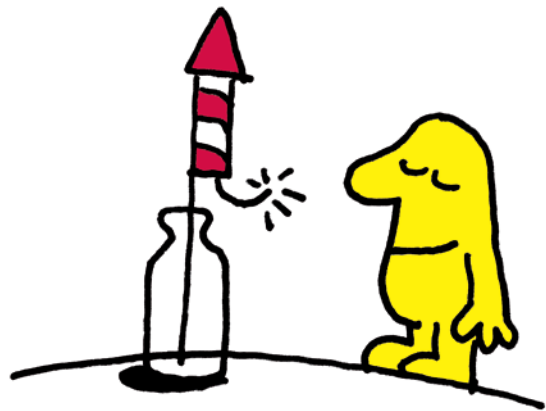




Mythos



Faktum

## «Die Gesundheitskosten in der Schweiz steigen explosionsartig an!» **Tatsächlich?**

**Mythos:** Die Gesundheitskosten in der Schweiz steigen explosionsartig an – und das seit Jahren!

**Faktum:** In den vergangenen fünf Jahren sind die Kosten für die obligatorische Grundversicherung pro Person jährlich um durchschnittlich 2,7% gestiegen.

**Hintergrund:** Es ist nicht von der Hand zu weisen: Die Kosten für unser Gesundheitswesen sind hoch und steigen jedes Jahr kontinuierlich an. Dabei von einer eigentlichen Kostenexplosion zu sprechen, ist jedoch falsch. Ein Blick auf die Statistik zeigt, dass die Wachstumsrate der Bruttokosten für die Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) rückläufig ist; zwischen 2006 und 2010 beträgt sie durchschnittlich 2,7% pro Versicherten pro Jahr.

Das war nicht immer so. Zwischen 1996 und 2005 stiegen die durchschnittlichen Bruttokosten für die OKP jährlich um happige 5,3%. Dass es ab 2006 schliesslich zu einer Trendwende kam, dafür sind verschiedene Faktoren verantwortlich. So konnten auf politischer Ebene verschiedene kostenrelevante

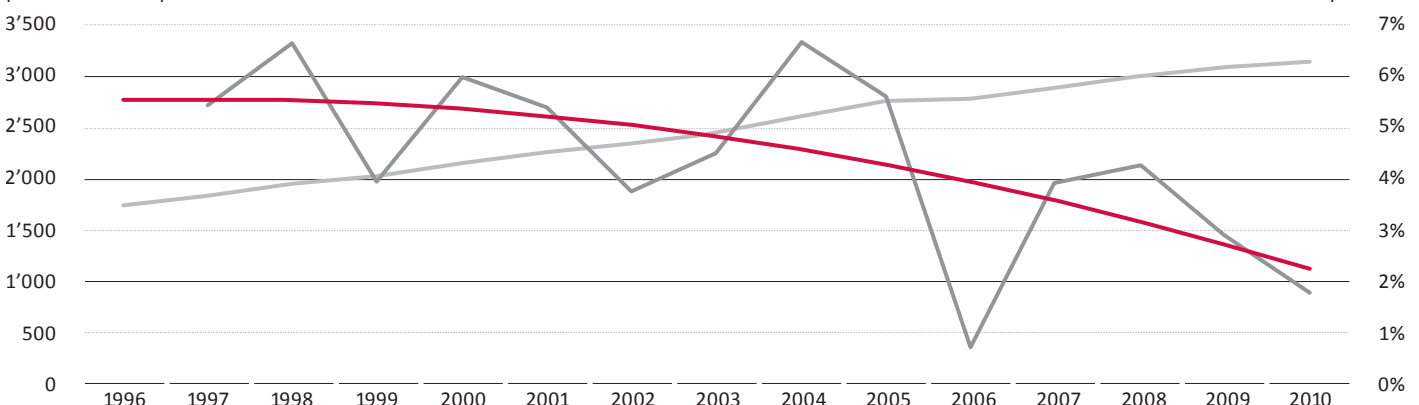
Reformen durchgesetzt und die Preise wichtiger Medikamente nach unten korrigiert werden. Aber auch die Krankenversicherer haben ihre Verantwortung wahrgenommen: Mit sorgfältigen Rechnungskontrollen sowie harten Tarifverhandlungen mit Spitälern, Ärzten und anderen Leistungserbringern können jährlich mehrere hundert Millionen Franken eingespart werden.

**Fazit:** Die Gesundheitskosten in der Schweiz steigen keinesfalls explosionsartig an. Korrekt ist, von einer stetigen, jedoch moderaten Kostensteigerung zu sprechen. Dies zeigt auch ein Blick auf den Ausgabenvergleich pro Haushalt in der Schweiz: Während im Jahr 2000 pro Haushalt durchschnittlich 9,3% des Bruttoeinkommens für Gesundheitskosten ausgegeben wurden, waren es 2009 gerade einmal 0,2 Prozentpunkte mehr, nämlich 9,5%.

Quellen: «Statistik obligatorische Krankenversicherung 2010 (T101.d) – BAG», «Haushaltsbudgeterhebung 2009: Kommentierte Resultate und Tabellen (T1 Seite 10) – BAG», «Einkommens- und Verbrauchserhebung 2004: Kommentierte Resultate und Tabellen (T1 Seite 54) – BAG»

■ Bruttokosten OKP pro Versicherten   ■ Wachstumsrate Bruttokosten OKP   ■ Trend

Kosten in CHF pro Versicherten pro Jahr



Wachstumsrate Bruttokosten pro Jahr